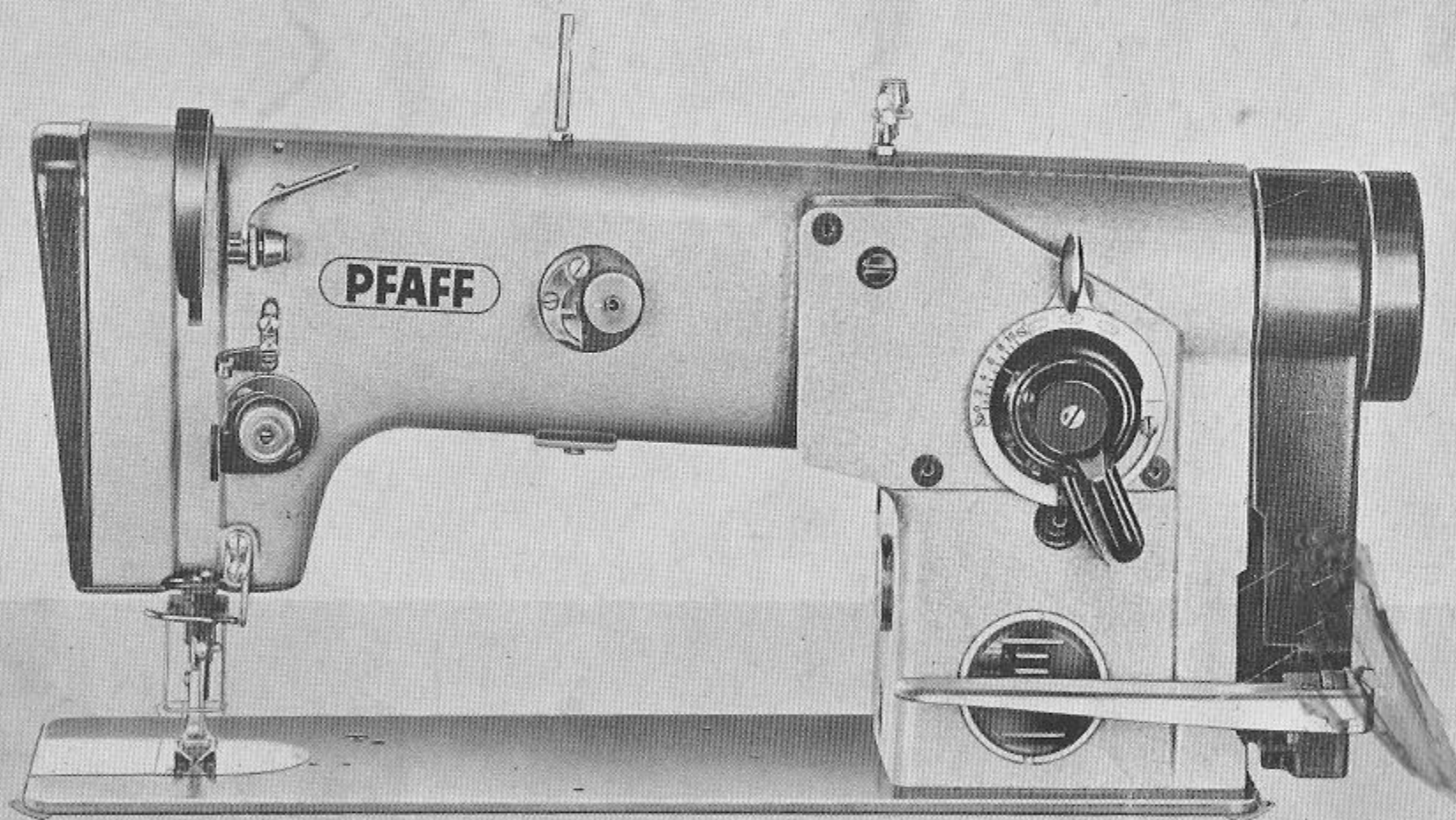


# PFAFF<sup>®</sup>

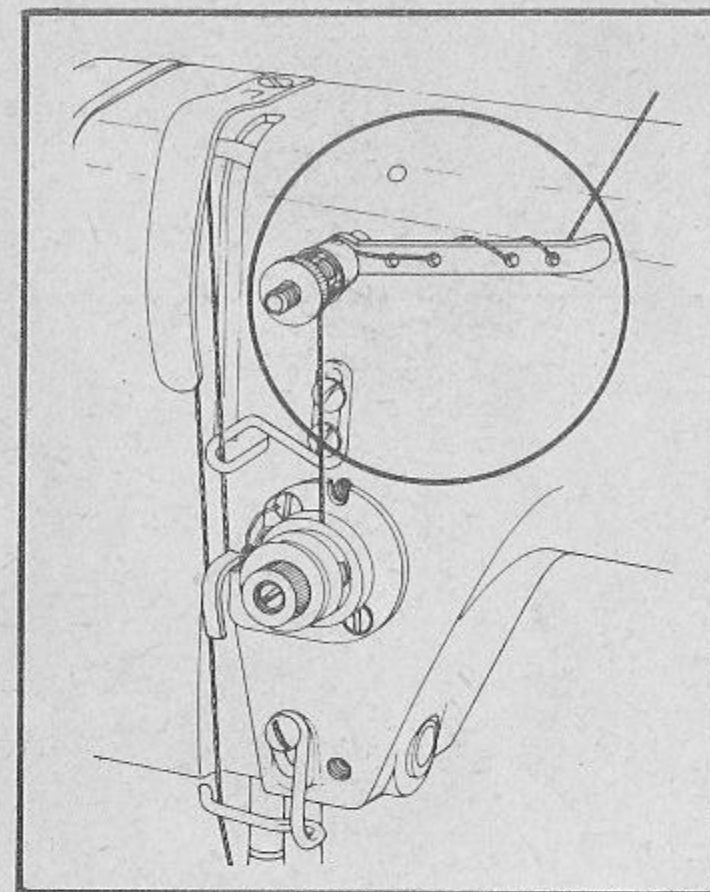
## 418 438



R 9938

## Gebrauchsanleitung

[www.promelectroavtomat.ru](http://www.promelectroavtomat.ru)

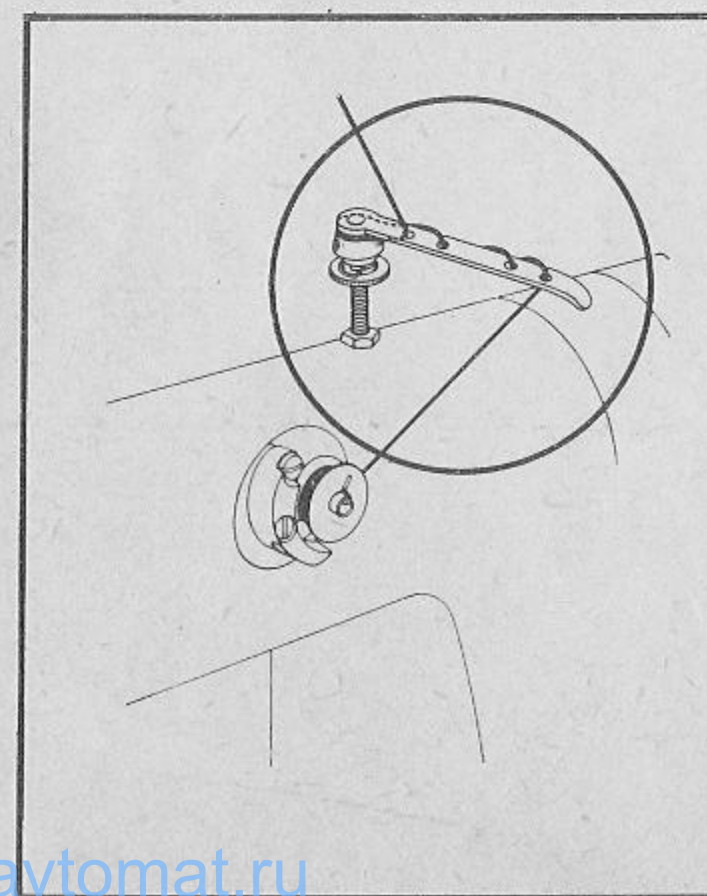


Vorspannung gemäß nebenstehender Skizze einfädeln!  
(Je nach Beschaffenheit des Oberfadens kann von diesem Einfädel-Beispiel abgewichen werden).

Thread up the thread retainer as shown opposite.  
(Depending on the properties of the thread it may be necessary to deviate from this example).

Enfiler la pretension conformément au croquis ci-contre!  
(Suivant le genre de fil, l'enfilage peut différer de cet exemple).

Enhebre el tensor previo conforme al esquema adjunto!  
(Segun las propiedades del hilo superior, puede apartarse de este ejemplo).



Vorspannung gemäß nebenstehender Skizze einfädeln!  
(Je nach Beschaffenheit des Oberfadens kann von diesem Einfädel-Beispiel abgewichen werden).

Thread up the thread retainer as shown opposite.  
(Depending on the properties of the thread it may be necessary to deviate from this example).

Enfiler la pretension vonformement au croquis ci-contre!  
(Suivant le genre de fil, l'enfilage peut différer de cet exemple).

Enhebre el tensor previo conforme al esquema adjunto!  
(Segun las propiedades del hilo superior, puede apartarse de este ejemplo).



## Ölen

Vor jeder Inbetriebnahme unbedingt Ölstand kontrollieren!

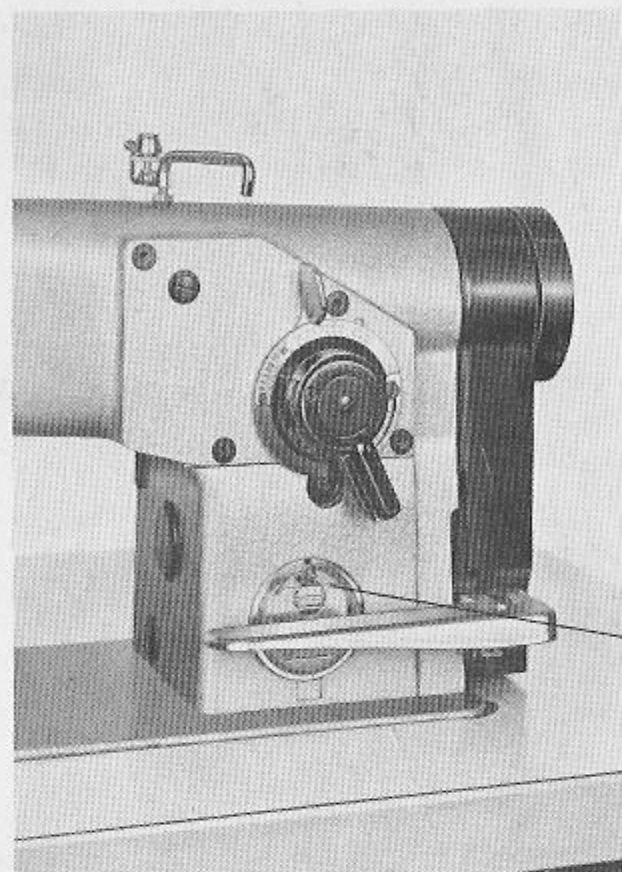
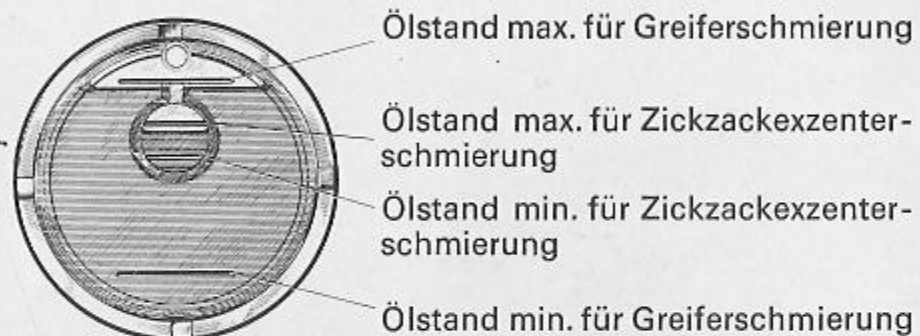


Abb. 1

R 9779

Nur Pfaff Nähmaschinenöl  
Nr. 280-1-120110 nachfüllen.

Beide Schmiersysteme werden  
gemeinsam durch die Bohrung  
im Ölschauglas nachgefüllt.



## Einsetzen der Nadel

Nadelsystem 438 verwenden!

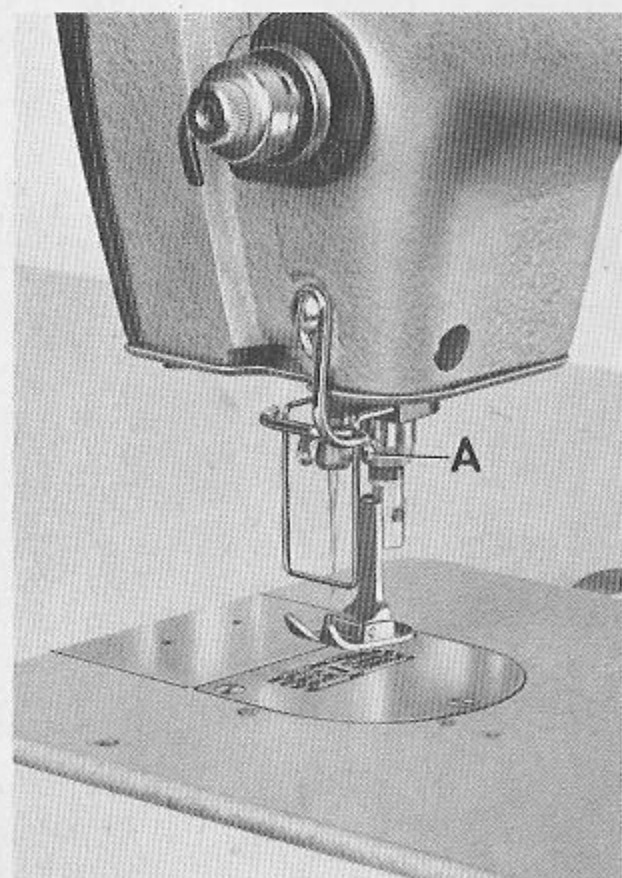


Abb. 2

R 9781 a

1. Nadelstange in Hochstellung bringen.
2. Nadelbefestigungsschraube A lösen.
3. Nadel bis zum Anschlag einsetzen (lange Rille zur Näherin).
4. Nadelbefestigungsschraube A wieder festziehen.

## Aufspulen des Unterfadens



Abb. 3

R 9791

Der Pfeil neben dem Handrad  
gibt die Drehrichtung der  
Maschine an.

1. Einfädeln nach nebenstehendem Schema (siehe Abb. 3).
2. Leere Spule aufstecken und durch Druck mit dem Daumen (siehe Pfeil) Spuler einschalten.
3. Faden einige Male um den Spulenkern wickeln.  
(Die Spule füllt sich beim Nähen selbsttätig.)

Bei ungleichmäßig gefüllter Spule den Fadenführungsbügel entsprechend ausrichten.

Durch Lösen der Schraube B und Verschieben des Bolzens C kann die Menge des aufzuspulenden Fadens bestimmt werden.

An der gerändelten Scheibe D wird die Fadenvorspannung reguliert.

## Einsetzen der Spulenkapsel

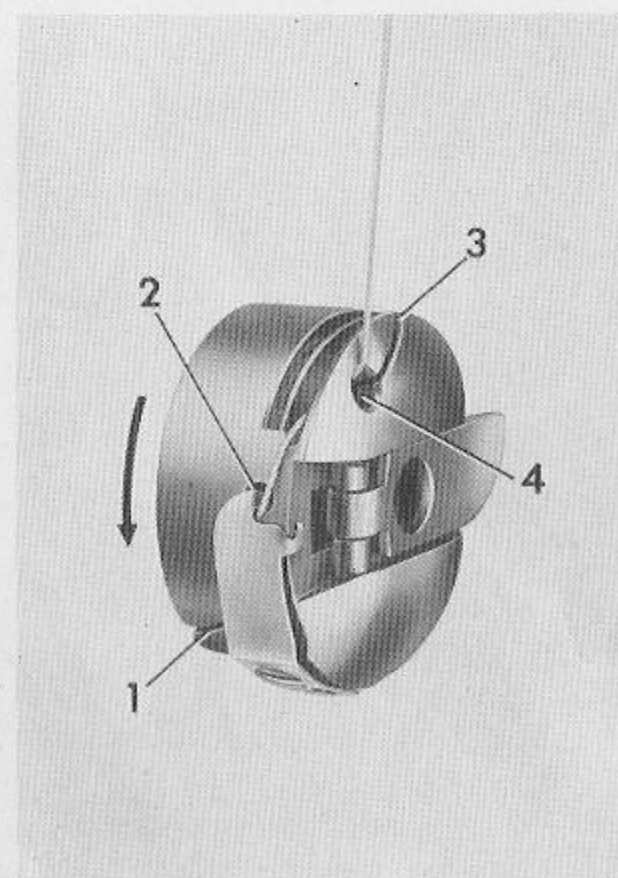


Abb. 4

R 9966

1. Fadenhebel in höchste Stellung bringen.
2. Gefüllte Spule in die Kapsel legen – beim Fadenabzug muß sich die Spule in Pfeilrichtung (siehe Abb. 4) drehen.
3. Einfädeln nach Abb. 4  
(den Faden von Schlitz 1 unter der Spannungsfeder hindurch zur Federzunge 2 führen, in den Schlitz 3 einhängen und in die Bohrung 4 ziehen.)
4. Spulenkapsel mit Spule in den Greifer einsetzen.

Darauf achten, daß die Kapsel beim Nachdrücken hörbar einrastet.



## Einfädeln des Oberfadens

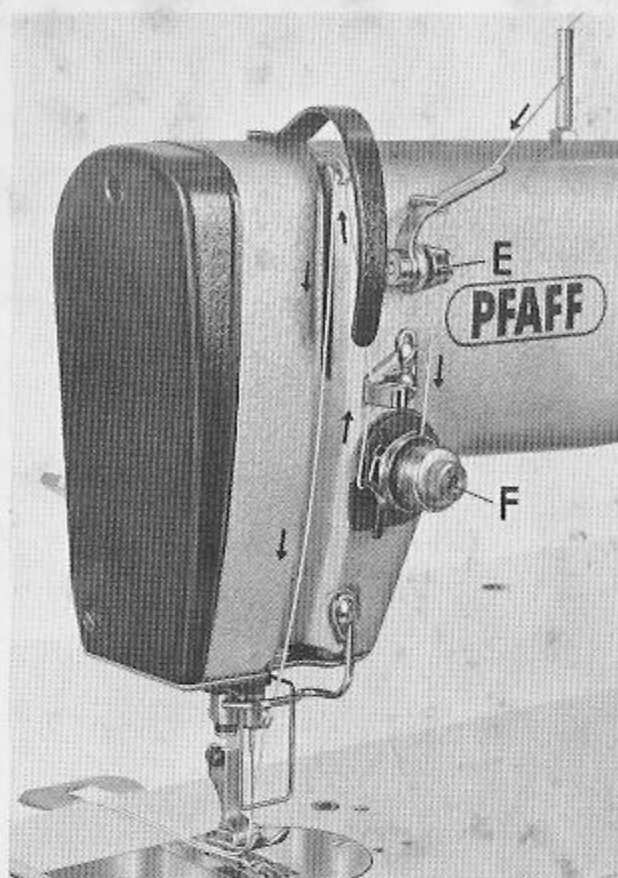


Abb. 5

R 9785 b

## Heraufholen des Unterfadens

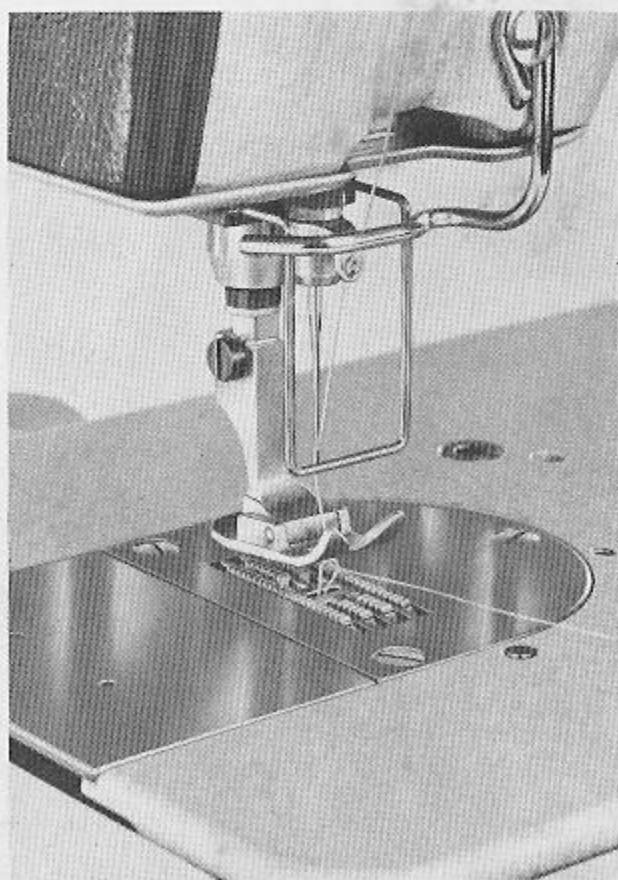


Abb. 6

R 9784

1. Fadenhebel in höchste Stellung bringen.
2. Oberfaden nach Abb. 5 einfädeln.

Beim Einfädeln besonders darauf achten, daß der Faden von oben nach unten durch die Vorspannung E und von rechts nach links zwischen die Spannungsscheiben der Fadenspannung F geführt wird.

Die Nadel von vorn nach hinten einfädeln.

1. Oberfaden festhalten.
2. So lange am Handrad in Drehrichtung drehen, bis der Unterfaden als Schlinge aus dem Stichloch kommt.
3. Unterfaden aus dem Stichloch herausziehen.
4. Anschließend beide Fadenenden nach hinten unter den Steppfuß legen.

Dieser Arbeitsvorgang entfällt bei Maschinen mit Fadenabschneideeinrichtung (-900) sowie bei Maschinen mit halbautomatischem Spulaggregat (-912).

## Regulieren der Fadenspannung

### Oberfadenspannung

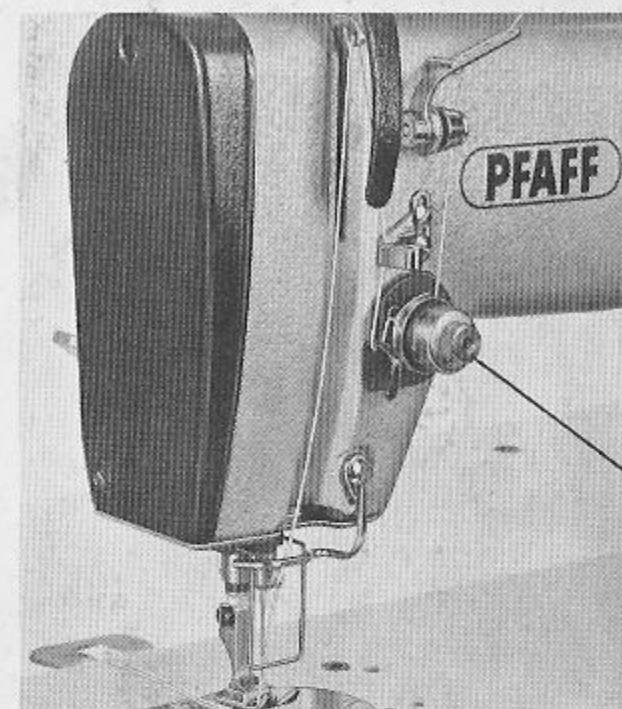
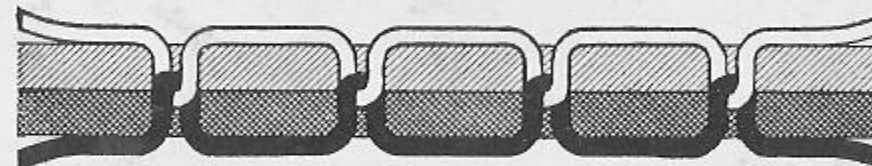


Abb. 7

R 9785

Nach rechts » drehen: fester

Nach links « drehen: loser



### Einstellen der Stichlänge

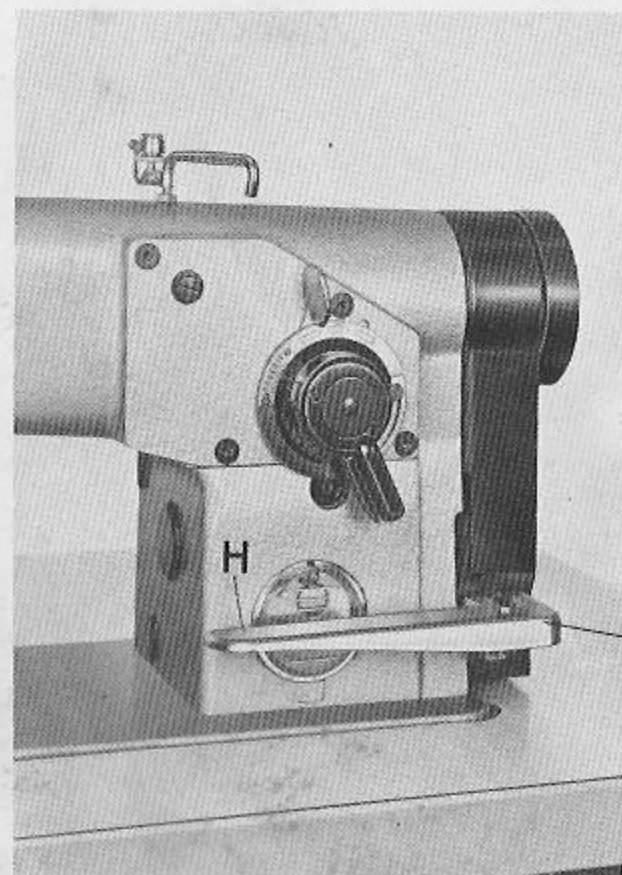


Abb. 9

R 9779 a

### Unterfadenspannung

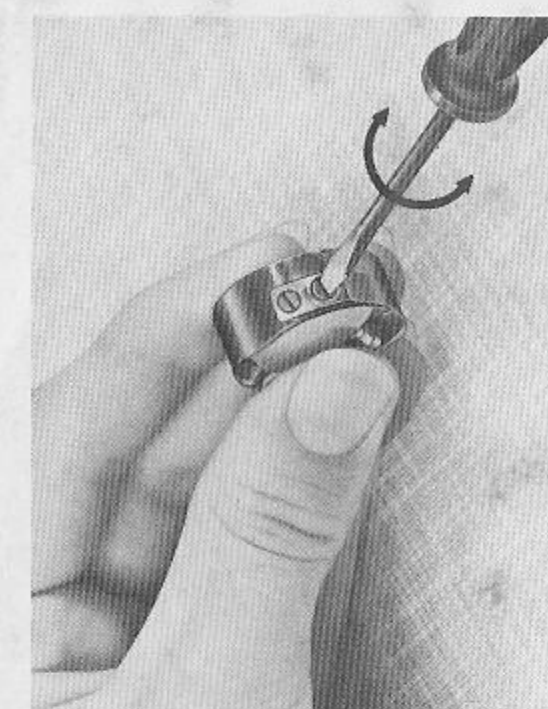


Abb. 8

R 9787

Nach rechts » drehen: fester

Nach links « drehen: loser

Ober- und Unterfadenspannung so aufeinander abstimmen, daß die beiden Fäden gut eingezogen sind und die Verschlingung in der Mitte des Nähgutes erfolgt.

Durch Drehen der Rändelscheibe G gewünschte Stichlänge einstellen.

Zum Rückwärtsnähen Umschalttaste H betätigen.



## Einstellen des Zickzackstiches

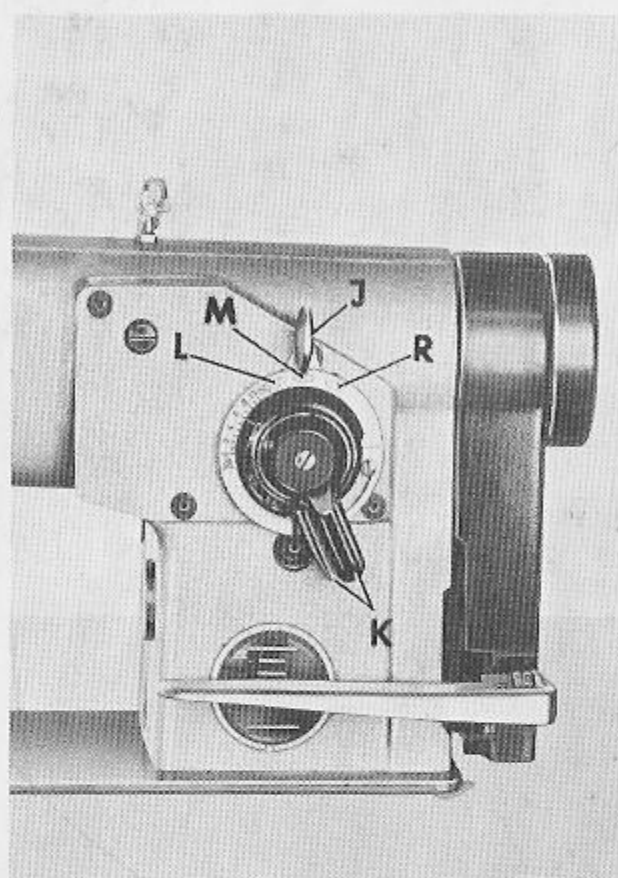


Abb. 10

R 9938 a

1. Durch Betätigen des Stichlagenhebels **J** die erforderliche Stichlage einstellen.

**L** = Stichlage „Links“

**M** = Stichlage „Mitte“

**R** = Stichlage „Rechts“

2. Beide Hebel **K** zusammendrücken und gewünschte Überstichbreite (Zickzackstich) einstellen.

Die Zahlenangabe auf der Überstich-Skala entspricht der Überstichbreite in Millimeter.

## Regulieren des Steppfußdruckes

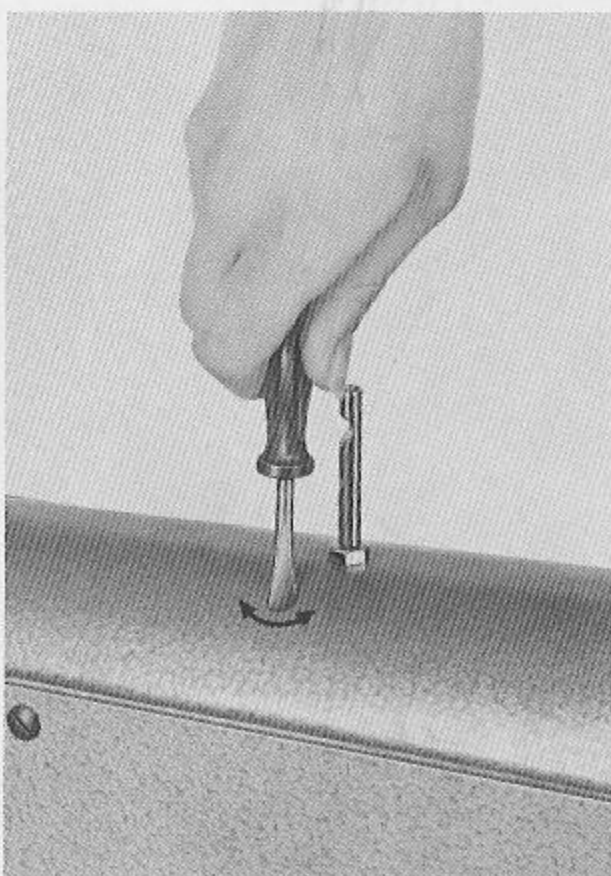


Abb. 11

R 9789

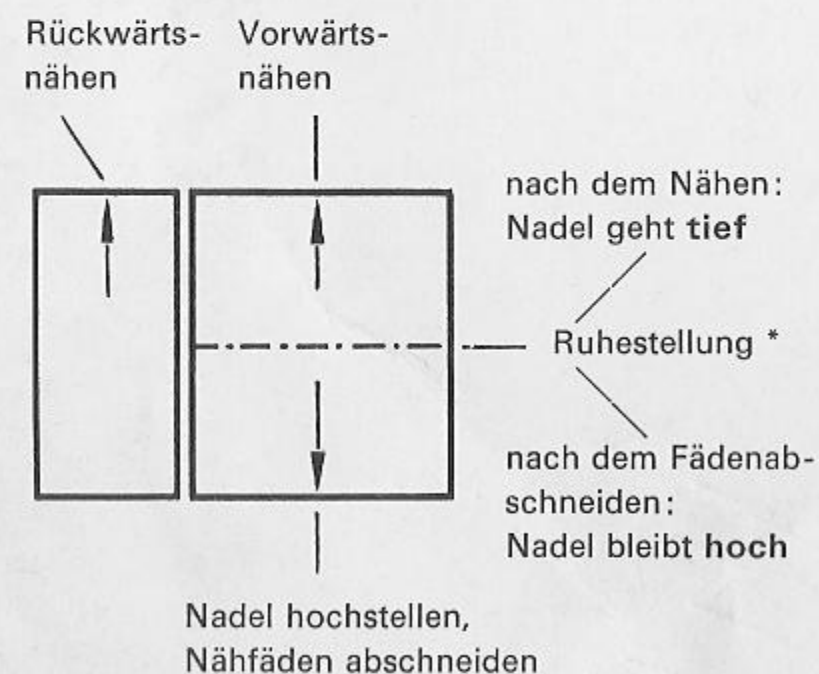
Durch Rechtsdrehen  $\gg$  wird der Druck auf den Steppfuß verstärkt.

Durch Linksdrehen  $\ll$  entsprechend verringert.

## Betätigen der Tretplatten

(bei Maschinen mit Fadendurchzieh- und Fadenabschneid-Einrichtung -900/02)

1. Durch leichtes Betätigen der rechten Tretplatte nach vorn wird die Langsamnäheinrichtung eingeschaltet, die Maschine näht „Stich für Stich“.
2. Bei stärkerer Belastung der rechten Tretplatte nach vorn näht die Maschine bis zur Höchstgeschwindigkeit.
3. Durch Zurücknehmen der rechten Tretplatte bis kurz vor der Ruhestellung (Mittelstellung) tritt die Langsamnäheinrichtung ebenfalls in Funktion. Die Maschine näht wieder „Stich für Stich“.
4. In Ruhestellung nach dem Nähvorgang positioniert die Nadel im Material.
5. Beim Betätigen beider Tretplatten nach vorn näht die Maschine rückwärts.
6. Durch Rückwärtsbetätigen der rechten Tretplatte werden die Nähfäden abgeschnitten und die Nadel geht zur Materialentnahme in Hochstellung.



\* Ruhestellung = Tretplattenmittelstellung ohne Belastung

Das Hochstellen der Nadel, ohne dabei die Nähfäden abzuschneiden, erfolgt durch Betätigen des Kniehebels im letzten Drittel des Schaltweges.